



## Workshop-Methode:

Songanalyse „Hüpfburg“ von Sookee | ab Klasse 7

Eine Anleitung für Lehrkräfte .

### Konzept:

Der Song „Hüpfburg“ von Sookee thematisiert kritisch das Aufwachsen eines Jungens in einer völkisch-nationalistischen Familie mit autoritärem Erziehungsstil. Dabei werden Patriotismus, NS-Verherrlichung, Rassismus und andere Abwertungsmechanismen angesprochen. In dem Song wird die explizite Verwendung von physischer - neben der ideologischen und psychischen - Gewalt über den Bier trinkenden Mann, der mit seinen Taten prahlt und das lyrische Ich einschüchtert, erzählt. Im Refrain geht es um das Thema Empathie, die dem lyrischen Ich innewohnt. Empathie ist ein wichtiger, zu stärkender Faktor in der Auseinandersetzung rund um Rassismus und rechte Ideologien.

Die Methode eignet um über die Ideologie der Gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit mit den Schüler\*innen in den Austausch zu treten.

### Ziele:

Erkennen von rechten/rassistischen Inhalten & völkischen Sprachcodes

Erkennen von Abwertungsmechanismen

Thematisieren vom Aufwachsen in gewaltlegitimierenden Familien

Sicherheit im Decodieren von rechten Stereotypen und Inhalten gewinnen

**Zeit:** Zwei Unterrichtseinheiten

**Material:** Computer / ggf. Beamer zum Abspielen des Musikvideos; Songtext und Frage-Zettel; Stifte und Blätter

### Ablauf:

Abspielen des Musikvideos „Hüpfburg“ von Sookee. Zu finden unter folgendem Link:  
<https://www.youtube.com/watch?v=DdCjPh41jhM>

### Aufgabe Nr. 1 | Leitfragen für die Text-Analyse:

Worum geht es in dem Lied?

Welche Zeile hat dich besonders zum Nachdenken gebracht, beziehungsweise über welche Zeile bist du gestolpert?

Worum geht es im Refrain?

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für  
Arbeit, Soziales, Gesundheit  
und Gleichstellung

**#moderndenken**



**Miteinander**

Netzwerk für Demokratie und  
Welttoffenheit in Sachsen-Anhalt e.V.

## Folgende Themen werden im Song angesprochen:

- Weltbild der Eltern
- Geschlechterrollen
- NS-Verherrlichung
- Antisemitismus (Giftpilz)
- Rassismus
- Abwertung von Menschen mit Behinderung

## Autoritäts**Konzept:**

Der Song „Hüpfburg“ von Sookee thematisiert kritisch das Aufwachsen eines Jungens in einer völkisch-nationalistischen Familie mit autoritärem Erziehungsstil. Dabei werden Patriotismus, NS-Verherrlichung, Rassismus und andere Abwertungsmechanismen angesprochen. In dem Song wird die explizite Verwendung von physischer - neben der ideologischen und psychischen - Gewalt über den Bier trinkenden Mann, der mit seinen Taten prahlt und das lyrische Ich einschüchtert, erzählt. Im Refrain geht es um das Thema Empathie, die dem lyrischen Ich innewohnt. Empathie ist ein wichtiger, zu stärkeender Faktor in der Auseinandersetzung rund um Rassismus und rechte Ideologien.

Die Methode eignet um über die Ideologie der Gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit mit den Schüler\*innen in den Austausch zu treten.

## Ziele:

Erkennen von rechten/rassistischen Inhalten & völkischen Sprachcodes

Erkennen von Abwertungsmechanismen

Thematisieren vom Aufwachsen in gewaltlegitimierenden Familien

Sicherheit im Decodieren von rechten Stereotypen und Inhalten gewinnen

**Zeit:** Zwei Unterrichtseinheiten

**Material:** Computer / ggf. Beamer zum Abspielen des Musikvideos; Songtext und Frage-Zettel; Stifte und Blätter

## Ablauf:

Abspielen des Musikvideos „Hüpfburg“ von Sookee. Zu finden unter folgendem Link:  
<https://www.youtube.com/watch?v=DdCjPh41jhM>

## Aufgabe Nr. 1 | Leitfragen für die Text-Analyse:

Worum geht es in dem Lied?

Welche Zeile hat dich besonders zum Nachdenken gebracht, beziehungsweise über welche Zeile bist du gestolpert?

Worum geht es im Refrain?

Würdest du dir eine Freundschaft von deinen Eltern verbieten lassen?

Gibt es etwas, was du im Text nicht verstanden hast?

## Songtext | „Hüpfburg“ von Sookee

Ich bin ein Kind, umsorgt von Eltern  
Die die Welt verstanden haben  
Sie lehren mich: "Das Böse ist andersartig  
Man muss das Gute verteidigen, damit es siegen kann"  
Vati sagt: "Wir sind rein und leben für den Widerstand"  
Die Bilder an den Wänden zeigen starke Männer  
Die für diese Wahrheit kämpften  
Wenn ich brav und mutig bin  
Werd' ich auch einer dieser Helden  
Mutti backt Gemüsetorte, meine Schwester darf ihr helfen  
Wenn Opa zu Besuch ist, lesen wir aus dem 'Giftpilz'  
Opa kennt von früher spannende Geschichten  
Ich kann viel von ihm lernen, ich will so sein, wie er  
Opa sagt, dass die große Zeit eines Tages wiederkehrt  
Abends liege ich im Bett und überlege wie ich Yüksel sag  
Dass ich nicht mehr neben ihm sitzen mag  
Morgen ist der 20. April, wir gehen auf ein Fest  
Ich freu' mich auf die Hüpfburg, weil sie mich Yüksel vergessen lässt

Und in der Nacht hab ich von Yüksel geträumt  
In meinem Traum war ich türkisch, er deutsch  
Und als er sagte, er würde mich nicht mögen  
War ich ziemlich enttäuscht  
Und in der Nacht hab ich von Yüksel geträumt  
In meinem Traum war ich türkisch, er deutsch  
Er war auf der Hüpfburg, aber ganz allein  
Irgendwie tat er mir leid

Auf dem Fest sind viele andere Kinder  
Odin schämt sich für seinen Bruder, denn der ist behindert  
Die Jungen spielen Soldaten und die Mädchen flechten Zöpfe  
Die Jungen tragen Hosen und die Mädchen tragen Röcke  
Es gibt laute Musik und die Männer trinken Bier  
Ich hab ein bisschen Angst vor ihnen  
Und manche klingen, als wären sie wütend  
Einer erzählt, er hätte jemanden verprügelt  
Ich muss an Yüksel denken, denn wir hatten viel Spaß  
Aber er kann nicht mein Freund sein, das hat Vati gesagt  
Er hat immer Recht, muss mich an seine Regeln halten  
Er darf auf dem Fest eine Rede halten  
Mutti stimmt ihm zu, sie sagt: "Das Boot ist voll"  
Und dass Yüksels Familie hier nicht wohnen soll  
Ich tobe auf der Hüpfburg bis ich keine Kraft mehr hab'  
Mein Onkel sagt zu mir immer kleiner Kamerad

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **lebe.k!**



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für  
Arbeit, Soziales, Gesundheit  
und Gleichstellung

#moderndenken



Miteinander

Netzwerk für Demokratie und  
Welttoffenheit in Sachsen-Anhalt e.V.

Und in der Nacht hab ich von Yüksel geträumt  
In meinem Traum war ich türkisch, er deutsch  
Und als er sagte, er würde mich nicht mögen  
War ich ziemlich enttäuscht  
Und in der Nacht hab ich von Yüksel geträumt  
In meinem Traum war ich türkisch, er deutsch  
Er war auf der Hüpfburg, aber ganz allein

Und in der Nacht hab ich von Yüksel geträumt  
In meinem Traum war ich türkisch, er deutsch  
Und als er sagte, er würde mich nicht mögen  
War ich ziemlich enttäuscht  
Und in der Nacht hab ich von Yüksel geträumt  
In meinem Traum war ich türkisch, er deutsch  
Er war auf der Hüpfburg, aber ganz allein  
Irgendwie tat er mir leid

- ENDE -

# Land Heid\* innen

Radikalisierungstendenzen

Erkennen  
Bewerten  
Intervenieren

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für  
Arbeit, Soziales, Gesundheit  
und Gleichstellung

**#moderndenken**



**Miteinander**

Netzwerk für Demokratie und  
Welttoffenheit in Sachsen-Anhalt e.V.